



50. Kapitel.

Die Kisten und Vorräthe.

Gleich nach dem Essen gingen die beiden Männer wieder an die Arbeit.

„Ich möchte wohl wissen, was in dieser Kiste hier sein mag,“ sagte Herr Seagrave, indem er auf einen ziemlich großen Kasten zeigte, der in seiner Nähe stand.

Hurtig machte sich sogleich mit seiner Art daran, brach den Deckel auf, und fand eine Menge verschiedener Pappschachteln mit seidnen und leinenen Bändern, mit Schnürsenkeln, Fischbeinstäben und aufgewickeltm Baumwollengarn in allen Farben.

„Dieß Alles ist ohne Zweifel für eine Modehändlerin in Botanybay bestimmt gewesen,“ sagte Herr Seagrave lächelnd. „Gewiß wird die arme Frau durch das Ausbleiben der Kiste in große Verlegenheit gerathen sein, und mag nicht wenig ängstlich die Ankunft des Pacific erwartet haben. Nun kommt uns der Modetand zu Statten, denn ich denke ohne Umstände die Kiste für meine Frau und die kleine Karoline in Beschlag zu nehmen, und sie damit zu überraschen, sobald wir Zeit gewinnen. Aber weiter, Hurtig! Wir müssen noch in ein Paar Kisten hineinschauen.“

Es stand ein Kasten ohne Schloß in der Nähe. Der zugenanagelte Deckel ward aufgesprengt, und es zeigten sich ein Duzend große, viereckige Flaschen voll Genever oder Wachholderbranntwein, die auf das Sorgfältigste in verschiedene Abtheilungen eingepackt waren.